

**„Das alles aber wird offenbar, wenn's vom Licht aufgedeckt wird; denn alles, was offenbar wird, das ist Licht. Darum heisst es: Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten.“ (Eph 5, 13-14)**

## Liebe Freunde des Gebetshauses Amden

Paulus bezieht sich auf die unfruchtbaren Werke der Finsternis in seinem Schreiben an die Epheser (Eph 3,10). Wir sind aktuell Zeugen von Werken der Finsternis, die an alttestamentliche Ereignisse erinnern. Was in Afghanistan geschehen ist, ist rational nicht erklärbar, auch wenn nun viele Deutungsversuche vorliegen, die allesamt nicht befriedigend erklären können, was dort geschehen ist.

### Afghanistan – ein Weckruf an die Christen der westlichen Welt

**Zur Ausgangslage:** 20 Jahre lang haben die USA im Verbund mit den Nato-Staaten gegen den radikalen Islam gekämpft und mit Milliarden ein «Nation Building» auf westlichen, humanistischen Werten basierend aufzubauen versucht. Dabei wurde eine afghanische Armee von 300'000 Soldaten mit modernster westlicher Technologie ausgerüstet.

**Zum Ereignis:** ca 60'000 Taliban, mit Kalaschnikows und Sandalen «bewaffnet», haben innert weniger Tage eine durch den Westen hochgerüstete und zahlenmässig weit überlegene Armee kampflos besiegt. Das erinnert mich an die Kämpfe Israels unter Josua oder Gideon – nur mit umgekehrtem Vorzeichen.

**Mein Verständnis:** Im Gebet habe ich Gott gefragt, wie ich das verstehen kann, da die bestehenden Deutungsversuche (fehlende Kampfmoral, Korruption usw.) nur oberflächliche Erklärungen bieten, aber nicht tief genug gehen, um wirklich zu erklären, was geschehen ist.

Ich erhielt ein Bild und folgende Erklärung dazu: Im Bild sah ich, wie sich über Afghanistan eine riesige schwarze Wolke auftürmte. Durch die täglichen Gebete der Taliban hat Satan eine gewaltige dämonische Macht über Afghanistan zusammengezogen. Mit dem Abzug der westlichen Mächte hat sich auch der humanistische Geist zurückgezogen und ein Vakuum hinterlassen. Dieses geistliche Vakuum erlaubte dem islamistischen Geist überfallartig das ganze Land zu füllen, so dass ähnliches geschah, wie in Richter 7,21 beschrieben: «Und sie (Gideon und seine Männer) blieben stehen, jeder an seiner Stelle, rings um das Lager her. Da fing das ganze Heer an zu laufen, und sie schrien und flohen.». Die Taliban stellten sich nur um die Städte und die Einheiten der Armee desertierten und flohen.

Der humanistische Geist stammt aus der gleichen Quelle wie der islamistische Geist und widersteht diesem auch nicht, wie in unseren westlichen Ländern eindrücklich zu sehen ist. Die westlichen Gesellschaften, die allesamt ursprünglich auf christlichem Fundament standen, haben dieses durch den Humanismus ersetzt, der christliche Werte, aber ohne Gott, übernommen hat. Mit der unglaublichen Überheblichkeit des Humanismus, der den menschlichen Verstand zu Gott gemacht hat, wird nun die Welt missioniert. Und einmal mehr hat dies zu einer Katastrophe geführt (wie z.B. in Syrien, Libyen, Palästina).

**Der Weckruf:** Wir Christen in der westlichen Welt blenden die geistliche Dimension weitgehend aus. Dabei ist die Bibel ein eindrückliches Zeugnis, wie die geistliche Welt (Gott, sein Sohn Jesus Christus, Engel und Dämonen) in diese Welt einwirken und mit ihr verbunden sind. Wir versuchen Reich Gottes ohne die geistliche Dimension zu bauen. Im besten Fall sagen wir Gott, was ER aus unserer Sicht in dieser Welt tun sollte und nennen das Gebet.

Doch «unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen Mächte der Bosheit in der Himmelswelt.» (Eph 6:12). Wenn wir nicht lernen, uns unter das Haupt Jesus Christus zu stellen und durch IHN geleitet den geistlichen Kampf aufzunehmen, so wird es uns früher oder später gleich gehen, wie den Menschen in Afghanistan: wir haben den Mächten der Finsternis nichts entgegenzusetzen und werden durch diese überrollt. Wir wollen darum unter der Leitung unseres Herrn Jesus Christus im geistlichen Kampf aufstehen, um den Sieg Jesu Christi in diese Schöpfung zu tragen und sichtbar zu machen.

Im Infobrief vom März dieses Jahres habe ich angekündigt, dass wir nun mit dem Aufbau der zweiten Säule unseres Leitbildes beginnen:

*«Wirkung durch Gebet und Geistlichen Kampf: Das Gebetshaus ist ein Zentrum für Gebet, prophetische Fürbitte und Weisung mit Wirkung in die verschiedenen Bereiche der Gesellschaft. Es entwickelt sich zu einem Leuchtturm, der Orientierung in die Gesellschaft gibt.»*

Unterdessen haben wir an Informationsveranstaltungen über Ziele und Vorgehen informiert und die Bewerbungen für die Teams erhalten. Wie geplant, können wir nun im September mit 3 Teams als Pilotprojekt starten. Damit sollen Erfahrungen gesammelt werden, um schlussendlich mit vielen Gebetsteams in die verschiedenen Bereiche der Gesellschaft zu wirken.

Für mich kommt dieser Weckruf aus Afghanistan zur rechten Zeit, fällt er doch mit dem Start unseres Beitrags zur Gebetsarmee in der Schweiz zusammen. Da wir den Aufbau dieser Teams nicht über den Gästebetrieb querfinanzieren können, sind wir für Spenden dankbar:

Spendenkonto:

Verein Gebetshaus Amden, IBAN: CH97 0900 0000 3003 8974 6; Vermerk: Gebetsteam

Herzliche Segensgrüsse

Gaby & Markus Schildknecht

**Das Gebetshaus ist auch ein Ort für Ferien oder Retraiten in einer guten geistlichen Atmosphäre.** Wir laden herzlich dazu ein, Ferien- oder Freitage im Gebetshaus auf der Sonnenterrasse Amden zu verbringen.

Buchungen oder Fragen zu Angeboten des Gebetshauses bitte an:

Team des Gebetshauses 055 611 2333 / info@gebetshaus.ch / [www.gebetshaus.ch](http://www.gebetshaus.ch)

Spendenkonto: Verein Gebetshaus Amden, IBAN: CH97 0900 0000 3003 8974 6